

Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „Linaaa“ vom 10. März 2009 19:50

Ich würde die Fehler definitiv verbessern.

Zuletzt bin ich an einer Schule gewesen, an der das Kollegium vereinbart hatte, die Rechtschreibfehler der Schüler solange nicht zu verbessern, bis das entsprechende Grammatikkapitel durchgenommen wurde (zB. tz oder z?).

Schreibt ein Schüler ein Wort oder einen Satz nach Aufforderung des Lehrers an die Tafel, so kann es natürlich leicht vorkommen, dass der Schüler einen Fehler macht. Dieser darf nun aber auf keinen Fall verbessert werden. Die restlichen Schüler schreiben den Satz also falsch in ihr Heft ab.

Kinder schreiben demnach "Katze" ein paar Järchen lang "Kaze", bis sie dann schließlich in Klasse 3/4 lernen, dass es falsch war. Sie schreiben dieses sehr oft verwendete Wort lange nicht richtig und das prägt sich in das Gehirn ein.

Das Ergebnis dieser Idee ist nun, dass überdurchschnittlich viele Kinder, die auf diese Schule gingen, in der Sekundarstufe massive Rechtschreibprobleme haben.

Natürlich ist das nicht mit deinem Problem zu vergleichen. Aufgrund dieser Erfahrung würde ich allerdings dazu raten, die richtige Variante immer dahinter zu schreiben. Es steht zumindest dort und der Schüler geht nicht automatisch davon aus, dass seine Schreibweise korrekt ist. Du kannst den Schülern ja sagen, dass sie das noch nicht wissen können, dass du es für die Schüler dahinter schreibst, die es besonders interessiert und die es sich schonmal anschauen wollen, bevor es behandelt wird.